

Steinbeis-Transfer-Institut Business School Memmingen



Ihr kompetenter Weiterbildungspartner auf allen Mitarbeitererebenen

Die Business School Memmingen ist Teil der größten privaten Universität Deutschlands, der Steinbeis-Hochschule Berlin und wurde im Jahr 2006 aus einer Initiative der Stadt Memmingen gegründet. Lebenslanges und berufsbegleitendes Lernen ist an der Steinbeis-Hochschule zentraler Aspekt des Studienkonzepts. Dabei gilt es einerseits inhaltliche und organisatorische Anforderungen von Unternehmen und andererseits die Vereinbarkeit von Bildung und Beruf zu berücksichtigen. Derzeit sind 2.000 Studenten an der Steinbeis-Hochschule eingeschrieben und zahlreiche projektgebende Unternehmen fördern Ihre Mitarbeiter in einer Zusammenarbeit.

Als einziges Institut der Steinbeis-Hochschule auf Bayerischem Boden versteht sich die Business School Memmingen als professioneller Weiterbildungspartner im Kampf um Talente auf allen Mitarbeitererebenen. So bietet sie, neben den sehr erfolgreichen Bachelor-Studiengängen zur Förderung auf Facharbeiterebene, in Kooperation mit weiteren Steinbeis-Transfer-Instituten internationale Master-Studiengänge zur Bindung von Mitarbeitern der Managementebene, aufwühlende Management-Seminare, genauso wie unternehmensnutzenorientierte Forschungsprojekte im Rahmen der einzigartigen Projekt-Kompetenz-Promotion. Dieses breite Leistungsspektrum von Mitarbeiterentwicklungsmöglichkeiten nutzen seit Gründung der

Business School bereits 33 Unternehmen im Allgäu, allein in den Bachelor-Studiengängen, die insgesamt 46 Studenten fördern. Diese erfolgreiche Nachfrage nach dem innovativen, berufsintegrierten Studienkonzept resultiert aus zahlreichen Nutzenargumenten, die sich sowohl für Mitarbeiter als auch für Unternehmen ergeben.

Durch das Angebot von 3 verschiedenen Bachelor-Studiengängen ermöglicht die Business School ihren Partnerunternehmen die bedarfsorientierte Mitarbeiter-Entwicklung in den Bereichen: Business Management (Betriebswirtschaftslehre), Business & Engineering (Wirtschaftsingenieurwesen) und Engineering (Ingenieurwesen Produktionstechnik) und erreicht so in Kooperation eine hohe Mitarbeiterbindung besonders im Ingenieursbereich. Darüber hinaus werden im Rahmen des Studiums unternehmensnutzenorientierte Projekte bearbeitet, die in die Abschlussarbeiten der Studenten einfließen und Führungskompetenzen der Mitarbeiter aufbauen. So liegt der Nutzen für Mitarbeiter, bzw. durch die Business School rekrutierte Mitarbeiter, im Aufbau von Fach-, Methoden- und sozialer Kompetenz mit dem Resultat eines international vergleichbaren Bachelor-Abschluss, der zur Zukunftssicherung der eigenen Arbeitskraft in hohem Maße beiträgt.



Der vierte Bachelor-Jahrgang der Business School startet, wie immer mit Kleingruppen von 20 Personen, im Oktober 2009. Deshalb sind bereits zahlreiche hochqualifizierte Kandidaten auf der Suche nach einem geeigneten Partnerunternehmen. Als eines der starken Partnerunternehmen wird die Lattemann & Geiger Gruppe auch im kommenden Jahrgang wieder einem qualifizierten Kandidaten die Chance des Studiums im Studiengang Business Management ermöglichen. Diese und viele weitere kontinuierlichen Kooperationen mit wichtigen Unternehmen der Region bestätigt die Business School in ihrem Konzept und der Nutzenschaffung durch die konsequente Weiterführung des dualen Ausbildungsprinzips.